

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Mr. 88. Sonntag, den 26. September 1824.

Der Sterbliche und Unsterbliche.

Stehst du ew'ger Liebe Athem wehen,
Millionen Wesen mit dir gehen?
Alle der Vernichtung Raub?
Gott denkt Aller in dem Staub!
Länder sinken, Eichen, Felsen splintern,
Marmorfäle, Büsten einst verwittern;
Alles sinket hin in Staub.
Hoher Macht sind Völker Raub.
Nimmer wird das schwache Auge sehen,
Wie sich Myriaden Welten drehen.
Laß sie seyn der Zeiten Raub;
Weisheit kündet selbst der Staub.
Wie der Rosen Pracht, dem Blüthenleben
Bist du Erdenfreuden hingegeben.
Schneller noch als Blumenstaub
Bleichen Freuden, Mensch von Staub!
Schau zum Seraph in den Himmelsfernen,
Sel'ger Brüder Schaar auf jenen Sternen!
Doch für höh're Wonne taub
Bist du, Mensch im Erdenstaub!
Kaum daß dich belaubt sich Wälder färben,
Sie nach wenig Monden schon ersterben;
Wie des Baumes fallend Laub
Sinkst du bald auch in den Staub!
Nein, o nein! die Hölle wird erkalten,
Keiner sich der freie Geist entfalten!
Jauchze! nicht Verwesungstraub,
Bist unsterblich, Mensch im Staub!
Hausding.

Die Stämme und die Schößlinge.

Wer gab euch das Recht, ihr hohen
Bäume, die ihr kühn auf eure Stärke troset,
wer gab euch das Recht, die kleinen um euch
her aussprossenden Nachkömmlinge durch euern
Schatten niederzudrücken, und sie nicht auf-
kommen zu lassen? Hatten sie einen geringern
Schöpfer, als ihr? Ist euch darum ein Le-
bensmonopol geworden, weil ihr älter und
vermögender seyd, als sie? Wisset, die
Stunde eures Falles und eures Todes wird
kommen, wie diesen die Stunde zum Leben
kam. Die Ehre des Postens, den ihr beklei-
det, ist euch nicht auf ewig verlehnen: sie
altert mit jedem Tage und erblaßt wie die
überzeitige Blüthe. Solltet ihr euch nicht
freuen, eure Nachfolger zu kennen und sie
emporstreben zu sehen? Nicht euch freuen,
ihren Wuchs befördern zu helfen, zu dem
sie vom Allgütigen berufen sind? Zwar sind
es eure leiblichen Kinder nicht; aber sind
es nicht Schößlinge eures Geschlechts? —
Seyd weise, gerecht und bescheiden. Ver-
grenzt euern sie hemmenden Schatten, der
sie verdunkelt, und schwingt vielmehr eure
Spitzen in die Höhe, statt eure Nester immer
weiter auszustrecken zum Verderben derer,
die da auch hinan wollen. Je mehr ihr auf-
stret, je unsterblicher werdet ihr euch
machen; je mehr ihr euch ausdehnt je
mehr gefährdet ihr euern Namen.

Ernst Müller, Redakteur.

Vom 18. bis zum 24. September sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

- Eine unverheirathete Weibspers. 81 Jahr, N. Meyer's, Bürger's u. Mehlbdr's. hinterlassene Tochter, am Ranstädter Thore.
 Eine Frau 78 J., C. W. Kolbens, Seidenwirkergesellens Witwe, auf d. Johannisgasse.
 Ein Mann 31 Jahr, J. H. Dietrich, Maurergeselle, im Jacobsspital.
 Eine unverheir. Mannspers. 29 J., Hr. J. C. E. Gerloff, d. Handl. Besliff., a. d. Gerberg.
 Ein Knabe 6½ J., J. G. Hörig's, Einwohners Sohn, in der Nicolaistraße.
 Ein Mädchen 2½ Jahr, F. A. Keil's, Handarbeiters Tochter, im Brühl.
 Ein Knabe 18 Wochen, A. Müller's, Schleiffnechts Sohn, in der Petersstraße.
 Ein Knabe 15 Wochen, C. F. Ziegler's, Markthelfers Sohn, in der Fleischergasse.
 Ein Mädch. 6 Woch., Hr. J. L. G. Böhlau's, Bürg. u. Goldarbeit. Zocht., in d. Hainstr.
 Ein unzeit. todtgeb. Knabe, A. G. Karl's, Markthelfers Sohn, in der Klostersgasse.

S o n n t a g.

- Eine Frau 43 J., J. C. Gieschens, der Schreiberei Besliff. Ehefrau, im Jacobsspital.
 Eine Jgfr. 29 J., J. C. Voitin, Dienstmagd, am Markte.
 Ein Mädchen 1½ J., Joh. Jon. Heynen's, Polizei-Soldatens Tochter, im Jacobsspital.
 Ein unehel. Knabe 1½ J., J. W. Schillin, Einwohnerin Sohn, an der alten Burg.

M o n t a g.

- Ein Hospitalit 81 J., J. C. Winkler, gewes. Bürger u. Schuhmacher, im Johannishospit.
 Eine Frau 72 J., Hr. D. J. C. W. Redlich's, Med. pract. und Königl. Sächs. Amts-Physici zu Rochlitz, Frau Witwe, in der Reichsstraße.
 Ein Mann 28 J., J. C. Salomon, Einwohner, auf der Quergasse.

D i e n s t a g.

- Ein Mann 62 J., Mstr. J. W. Pohle, Bürger u. Schuhmacher, im Jacobsspital.
 Ein Mann 49 J., Mstr. Joh. J. Brehme, Bürger u. Schuhmacher, in der Ritterstraße.
 Ein Mädch. 7 Monat, Hr. C. G. S. Benedix, Bürg. u. Kaufm. Tochter, an d. Wasserfont.

M i t t e w o c h.

- Ein Knabe 1½ J., Mstr. Valent. Möllers, Bürg. u. Schneiders Sohn, in d. Fleischergasse.

D o n n e r s t a g.

- Ein Mann 49½ J., C. G. Böse, Strumpfwirker, in der Holzgasse vor dem Petersthore.
 Eine unverheirath. Mannsperson. 32 Jahr, J. W. Meyer, Einwohn., im Jacobsspital.
 Ein Junggefelle 15½ J., Hr. Mag. S. Jaspis, Pfarrers in Püchau, hinterl. zweiter Sohn, Nikolaischüler, an der Esplanade vor dem Petersthore.

F r e i t a g.

- Eine Frau 58 J., Hr. J. G. E. Höpfner's, D. der Theologie u. Prof. der Philos., auch Ehrenmitgl. mehrerer gelehrt. Gesellschaft., Ehegat., a. d. Hinterg.
 Eine Hospitalitin 72 J., J. A. Wagner's, Kirchenaufwärters an d. Nikolaikirche, Witwe, im Johannishospital.
 Ein Junggefelle 22 J., Hr. E. Schmidt, Stud. jur., in der Reichsstraße.
 Ein Mädch. 1½ J., Hr. J. A. S. Ritter's, Bürg. u. Gramers Tochter, in d. Petersstraße.
 Ein Knabe 18 Tage, C. F. Harty's, Wollarbeiters Sohn, am Ranstädter Steinwege.
 Ein unehel. Knabe 6 J., J. Steinbachin, Dienstmagd, Sohn, in den Straßenhäusern.

13 aus der Stadt. 10 aus der Vorstadt. 2 aus dem Johannishospital. 5 aus dem
Jacobshospital. Zusammen 30.

Vom 17. bis 23. September sind getauft:
20 Knaben, 8 Mädchen. Zusammen 28 Kinder.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeige. Heute, den 26sten: Künstlers Erdenwallen, Lustspiel von
J. v. Boß. Herr Devrient, Mag. Lämmermeyer.

B e k a n n t m a c h u n g .

Der Uhrenhändler, Herr Samuel Morel aus Genéve, wird hierdurch aufgefordert,
auf seiner Durchreise durch Eisenach sich bei unterzeichnetem Criminalgericht zu melden, wo
man ihm eine Mittheilung wegen des im Jahr 1809 erlittenen Uhrendiebstahls zu machen hat.
Eisenach, den 22. September 1824.

Großherzogl. S. Criminalgericht daselbst.
E. Dettelt.

P a n o r a m a v o n L e i p z i g .

Da dies Rundgemälde gleich nach der Messe seine Wanderung antreten und nicht wieder
nach Leipzig zurückkehren wird, so steht es vom Sonntag den 26. d. M. an noch während der
Messe einem geehrten Publikum zur Anschauung offen.

Mit Sachverständigen wohl erwogen, was man vorzüglich an diesem Gemälde fehler-
haft fand, wurde es genau durchgesehen und da abgeändert, wo Blößen dem Tadel ein
offenes Feld gaben. Pläne von diesem Panorama, nebst einer gedrängten Beschreibung von
der Entstehung Leipzigs, der vorzüglichsten Gebäude und der Umgegend, in Beziehung auf
die Schlachten des 30jährigen Krieges und auf die große Völkerschlacht im Jahr 1813, sind
an der Cassé zu haben.

Der Schauplag ist vor dem Barfußpförtchen in des Zimmermeisters Hrn. Leiters Garten,
ehemaligem Place de repos. Um den Eintritt zu erleichtern, ist der Preis für die Per-
son 6 Gr. (für Kinder die Hälfte). Leipzig, im Sept. 1824.

J. F. Germann.

Verkauf. Zur gegenwärtigen Michaelis-Messe empfiehlt sich mit allen Gattungen
Kämmen von Schildkröte, desgleichen in Horn, von ordinärer, mittelfeiner und elastisch-er-
trafeiner Sorte; wie auch Staubkämmen von Elfenbein, feinen Frisir- und Staubkämmen
von Buchsbaum; Pulverhörner, Schuhzieher und dergleichen; unter Versicherung reeller
Bedienung und möglichst billiger Preise:

W. A. Langenstein, aus Wien;
auch Kamm-Fabrikant No. 879 in Leipzig.

Verkaufsbude am Raschmarkt, vom Markte durch die Grimmasche Gasse herein links
die vierte Bude, unter obiger Namens-Firma.

Verkauf. Französischen rothen und weißen Wein die Flasche à 6 Gr., Lavel à 7 Gr.,
Roussillon à 9 Gr., Medoc à 8 Gr., Côtes à 7 Gr., Graves à 8 Gr., Würzburger 7 à 8 Gr.,
f. Rum 8, 10 und 12 Gr.; in Gebinden ab hier und Magdeburg zu sehr billigen Preisen.
C. G. Neumann, Burgstraße No. 92.

Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mit seiner neu eingerichteten Schweizer-Zuckerbäckerei in allem, was dieses Geschäft umfaßt, als Confecturen jeder Art, Gebäcke, Torten u. dergl., Liqueurs, Chocolade, und mit allen Artikeln dieser Art; beste Waare und billigste Preise sind jedem der resp. Abnehmer zugesichert. Sein Gewölbe ist in Kochs Hofe, nach der Reichsstraße heraus; der Eingang sowohl da als im Hofe selbst.

Folgende Waaren und Getränke nebst beigefügten Preisen sind zu erhalten:

Chocolade feinste mit Vanille das richtige Pfund	20 Gr.	Das Glas Croc	3 Gr.
do. mit Vanille	16 =	Das Glas Chad'eau	3 =
do. do.	12 =	Das Glas Himbeersaft	2 =
Cacao-Masse	10 =	Das Glas Kirschsaft	2 =
Alle Sorten Bonbons u. Confect	12 =	Das Glas Orgeade	2 =
Gebrannte Mandeln	12 =	Die Flasche Limonade, Orgeade, Himbeer- u. Kirsch-Extract	22 =
Drachés	18 =	Die Fl. Punsch- und Bischof-Extract	1 Thlr. 6 =
Marmolade	12 =	Extraseinen Weingeist und abgezogene Liqueurs, die Flasche	18 =
Gelee und Eingemachtes	16 =	Die Flasche Jamaica-Rum	16 =
Die Tasse Chocolade mit Zwieback	2 =		
Das Glas Punsch	3 =		

Verschiedene Sorten Weine sind in Gläsern, so wie auch in Bouteillen zu haben. Zugleich bemerke ich, daß bei mir die Hamburger Börsenliste und Correspondent, die Frankfurter Zeitung, der Nürnberger Correspondent u. d. m. zu lesen sind.

Ulrich Clermont.

Verkauf. Mit meiner nun seit zwanzig Jahren hier bekannten Chocolade eigener Fabrik empfehle ich mich auch diese Messe sowohl Tassen- als auch Pfundweise, und bitte um gütigen Zuspruch.

Wiener Chocoladen-Fabrikant, Barfuß-Pfortchen No. 169.

Verkauf. Vom allerfeinsten Provencer-Oehl, candirte Pommeranzenschaalen und Citronat empfangen eine neue Sendung

G. Della Porta, Hainstrasse Nr. 196.

Verkauf. Es ist eine gut gehaltene erotische Topfpflanzen-Sammlung billig zu verkaufen auf der Hintergasse Nr. 1401, bei Löpfer.

Verkauf. Eine Parthie Havanna-Cigarren zu verschiedenen Preisen, empfing in Commission, Traug. Friedr. Bürger, Petersstraße Nr. 37.

Verkauf. Schwarzen Sammet-Manchester à 8 Gr., schwarzen Taffet à 6½ Gr., schwarzen Florence 4½ à 5 Gr., schwarz. Levantin 7 Gr., Hosen-Manchester à 4½ Gr., seid. Vocken 7—10 Gr., Leinwand-Kester 1½ Gr., moderne Zeuge zu Damenhüte, Gros de Naples 8—10 Gr., Windsorseife 9 Pf. à 1 Gr., englische Futter-Kattune à 3 Thlr. pr. Stück, Strickgarn 10—12 Gr., ungebleichtes à 9 Gr., Kameelhaare, Wickelwolle, Handwolle, um damit aufzuräumen, unter dem Preise, schwarzen Steif-Vetinet à 7 Gr., Watte 1½—3 Gr., seidene Tücher 7—12 Gr., Satin-Tücher, Cote-Satine, Imperiale 15—18 Gr., Iris-Tücher 18—32 Gr., Gardinen-Franzen 7 Pf.—1 Gr., Chocolade à 4 Gr. empfiehlt.

Heinrich Adolph Hennig.

Verkauf. Gegossene Lichter der Centner 18 Thlr., das Pfd. zu 6 und 8 Stück 4 Gr.; sehr schöne Herrnhuter Lichter mit Wachsböchten der Centner 19 Thlr., das Pfund 4½ Gr., und beste Seife der Centner 16 Thlr., sind zum Verkauf bei

H. Hofmann & Comp., in der Burgstraße.

Verkauf. Reichstraße Nr. 310 ist eine Niederlage von goldnen und silbernen Uhren, Schweizer Fabrik, und dieselben werden für den Fabrikpreis verkauft, in Parthieen noch billiger.

Verkauf. Elfenbein-Zähne, Büffel und Brasilianer Horn, Buchsbaum- und Ebenholz ist zu billigen Preisen zu haben, bei

Carl Simon, im Gewölbe Nr. 233,
am Ende des Barfußgäßchens, der Klostersgasse gegenüber.

Verkauf. Keine gut gehaltene Tisch- und andere feine Weine, ächter Jamaica-Rum, sind bei Unterzeichneten, sowohl in dem Gewölbe unter dem Rathhause, so wie auch in ihrer Wohnung, Naundörschen Samuels Haus Nr. 1413, Reichenbachs Garten gegenüber, zu dem Einkaufspreis zu haben; Einsatz wird für die Bouteille 1½ Gr. erlegt.

Wm. Kühn & Comp.

Verkauf. Echte Wiener Bleistifte, da Dhd. zu 4 Gr. bis 1 Thlr. 8 Gr., habe ich so eben wieder erhalten.

J. Planer, Grimma'sche Gasse Nr. 11.

Verkauf. Wiener Pianoforte in Flügel- und Tafelform, von der vorzüglichsten Auswahl, sind angekommen im Pianoforte-Magazin bei

Friedrich Wieck, im Salzgäßchen, der Börse gegenüber.

Verkauf. Leonhard Müller aus Erfurt empfiehlt sich diese Messe mit seinen Gräupchen, Gries und allen Sorten Faden-Nudeln zu den billigsten Preisen. Im goldnen Arm in der Petersstraße No. 113.

Verkauf von Kunstfachen.

Unterzeichneter empfiehlt zu gegenwärtiger Messe seine künstlich gearbeiteten Fischbein-Gegenstände, als: Teleskope, Perspective, Peitschen, Billard-Queue und Stöcke, letztere im Preise von 2 Thlr. 12 Gr. bis 250 Thlr.

N. Steinberg aus London, Barfußgäßchen Nr. 181, 1ste Etage.

Rey aus Paris und Leipzig,

Fabrikant von Pariser Wollen-Shawls façon Cachemire, Französischen Cachemire, Gaze, Fichus, Barrège, brodirten Damen-Kleidungsstücken in allen Arten (in Robes Fantaisie), und Bordüren, empfiehlt sich diese Messe mit einem vollständigen Sortiment in den neuesten Mustern. Sein Lager ist auf der Grimma'schen Gasse, No. 7 und 8, eine Treppe hoch.

Trümpy, Rauch & Comp.,

Watten-Fabrikanten aus Glarus und Leipzig, empfehlen sich zur gegenwärtigen Michaeli-Messe mit einem bedeutenden Lager von Baumwollen- und Werk-Watten, grünem Schweizerkäse, Schweizer Kirschwasser zu den billigsten Preisen. Ihre Wohnung ist auf dem Brühl in der Tanne.

Herm. Sugenheim, aus Frankfurt a. M.,
Catharinenstraße Nr. 370, dem Böttchergäßchen schräg über,
verkauft $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ breit, Purpur-Kattune und von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ große Purpur-Tücher zu äußerst
billigen Preisen.

Samuel Bentheim's
englische Reitzeug- und Geschirr-Waaren-Handlung aus Berlin,
(in Leipzig während den Messen Auerbachs Hof, in der Wohnung der Mad. Duandt),
empfiehlt im Laufe der jetzigen Leipziger Messe ihre sehr bedeutenden Vorräthe aller erdenk-
lichen national-englischen Reitzeug- und Geschirr-Waaren, welche sie
so eben aus London, Birmingham und Sheffield erhalten, zu den möglichst
billigsten Preisen.

E. Weiss von Hanau,
in Kochs-Hof in Leipzig,
empfiehlt sich mit wollenen Strickwaaren in vorzüglicher Güte und nach dem neuesten Ge-
schmack, als: Manns-Leibchen, Frauen-Jacken, Kinder-Kleidchen, in Farben und weiß; so
auch wollen Strickgarn in haltbaren Farben, wollene Handschuhe und Halbstrümpfe, und
verkauft im Großen und Kleinen um sehr billige Preise.

Christ. Friedr. Kuhn in Leipzig,
Thomasgäßchen No. 188, eine Treppe, und während der Messe auch in der Eckbude No. 43,
am Haupt-Durchgange, Hohenthals Haus gegenüber, kann sich, außer seinem Strohhut-
Lager für Damen, auch mit ganz schön gearbeiteten Hüten von Sammet und seidenen Stof-
fen in den neuesten Farben und nach den herrschenden Moden; ferner in seinen Spitzen-
Müschchen, modernen Häubchen für Damen, auch Blumen, Federn und sonst dahin gehörigen
Artikeln, zu den allermöglichst billigsten Preisen ganz ergebenst empfehlen.

Carl Sörnitz, Grimmasche Gasse No. 10,
empfiehlt sich mit den neuesten Modebändern, Arbeits-Taschenkästchen und Körbchen, Dia-
dèmes, Blumen, Federn, gestickten Häubchen, Schleyern, englischen Spizengrund, Hand-
schuhen aller Art, seidenen Locken, und mehreren andern Mode-Artikeln zu den billigsten
Preisen.

Jacob Dittrich & Comp., aus Nixdorf in Böhmen,
empfehlen sich mit einem wohl assortirten Lager Böhmischer wollener Strümpfe, weißen und
couleurten Zwirn, weiß leinen Garn und künstlichen Blumen, versprechen die billigsten Preise
und reellste Bedienung und haben ihre Bude auf dem Markte neben dem goldnen Brunnen.

N. Hartzig, aus Berlin,
empfiehlt sich zu gegenwärtiger Michaelismesse mit einem wohl assortirten Lager von Pettinet
und seiner Gaze, eigener Fabrik, als 6 bis 14viertelbreiten Pettinet, Trou-Trou, Filee-Tücher
in allen Farben, abgepaßte Pettinet-Hauben (sehr gut zu waschen), verglichen Bleng,
Spizen, alle Sorten Tüll etc. in Gaze, extrafeine glatte, gestickte, brochirte Streifen und
Kanten-Gaze, wie auch abgepaßte Gaze-Kleider in sehr schönen Mustern. Seine Bude steht
der gewesenen Raths-Waage gegenüber, an der Ecke des Marktes.

Hartwig & Freytag, Petersstrasse No. 36,

empfehlen folgende sehr preiswürdige Waaren: dunkel- und hellgrundige Kattune 2 bis 3 Gr., englische dergleichen 4 bis 6 Gr., extrafeine 7 bis 8 Gr., feine englische Meuseblekattune, das Stück von 48 Ellen, 6, 8, 10 Thlr., Gros de Naples, reine Waare, 10 bis 12 Gr., Levantines 8 bis 10 Gr., schwarze und couleure Florence 6 bis 8 Gr., breite karirte und gestreifte Creppons 6 bis 8 Gr., schwere seidene und halbseidene Zeuge in ganz neuen Mustern 10 bis 14 Gr., alle Sorten Troutrou-, Gaze- und Barrège-Tücher von 6 bis 12 Gr., dergleichen seidne in allen Nuancen von 8 bis 48 Gr., $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Palm- oder Iris-Shawls 24 bis 48 Gr., Circassia-Tücher 2 $\frac{1}{2}$ und 3 Thlr., und mehrere neue Sorten Umschlage-Tücher und Longh-Shawls zu besonders billigen Preisen.

E i n - u n d V e r k a u f .

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg, Juwelier a. Frankf. a.M.,

empfehlen sich mit einem vollkommenen Lager von gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen und allen Sorten ächten farbigen Steinen, und offeriren im Einkauf von Brillanten, Rosetten u. die höchsten Preise zahlen.

Sie logiren auf der Reichsstraße Nr. 506, bei Wwe Starke, dem Tannenhirsch gegenüber.

P. J. Lebéé, aus Valenciennes,

besucht diese Messe mit seinem vollständigen Lager von Französischem Batiste, Batistene Sack- und Halstücher, Linon, Gaze und Cammertuch eigener Fabrik, hat sein Lager in dem Gewölbe der Herren Wm. Aders & Comp. aus Elberfeld, Reichsstraße Nr. 544, und verspricht gute Waare zu billigen Preisen.

Holländische Blumenzwiebeln.

E. Kruyff, Blumist aus Sassenheim bei Harlem, empfiehlt sich allen Freunden und Blumenliebhabern mit seinem Lager von Hyacinthen, Tacetten, Narcissen, Tulpen und allen dahin einschlagenden Artikeln. Sein Logis ist wie zeither in No. 120, in der Petersstrasse.

Carl Rosenblatt aus Wolfenbüttel

empfehlte sich zur gegenwärtigen Messe mit seinen Fabrikaten, bestehend in einem vollständigen Lager aller Sorten Chokolade, auch ächte Salep-Moos-Chokolade und feinsten Cacao-Masse; ferner Bischof-Essenz, Cardinal-Essenz, Punsch-Essenz, mehrere Sorten der feinsten Liqueure, Katarfia und Kirschwasser, Räucherpulver auf Kohlen und feinstes Königs-Räucherpulver. Durch mehrjährigen Betrieb ist er im Stande, jeden Käufer in Hinsicht der Güte und Preise der Waare völlig zufrieden zu stellen. Sein Stand und Logis ist wie gewöhnlich Petersstraße No. 35

Die Hohl'sche Liqueur- und Choccoladen-Fabrik,

Fleischergasse Nr. 226,

ist jetzt in den Stand gesetzt, ihre zeitherigen spirituoson Fabrikate zu wohlfeilern Preisen zu liefern, wie der Preiscurant beweist, welcher unentgeltlich ausgegeben wird. Mit dieser Anzeige verbinden wir zugleich die Empfehlung unserer Fabrikate in Liqueuren und Choccoladen, Bischof-Extract, Punsch-Extract und fertigen Bischof zu bevorstehender Messe unter Versicherung reeller und prompter Bedienung.

Die Wiener Stutzuhren-Niederlage des C. W. Koch
 befindet sich in der Grimmaschen Gasse No. 592, eine Treppe hoch. Sie empfiehlt wie
 bisher ihr Lager an Stutzuhren, Zifferblättern, Glasringen, gepreßten Bronze-Verzierun-
 gen, feinen Stahlwaaren, Damen-Arbeitskästchen, Perlenmutter-Gegenständen, Seiden-
 Locken ic., durch innere Güte und billige Preise.

Z ü n d h ü t c h e n

empfangt aufs Neue

Fraug. Friedr. Bürger, Petersstraße Nr. 37.

E n g l i s c h e s S p i t z e n l a g e r.

Katharinenstraße Nr. 390 der ehemaligen Rathswaage gegenüber, 1 Treppe hoch.

D. A. Cohen & Gebrüder Benjamin,

aus Hamburg und Manchester,

beziehen zum ersten Male die gegenwärtige Michaeli-Messe mit einem wohl assor-
 tirtten Lager englischer Manufactur-Waaren, bestehend in Callico's, Gingham, Cambric,
 Demity, Velveteen, Velvets in allen Farben, Bombasin, Merinos, weiße und gedruckte
 Piqués, Toilinet, Swandowns, Strips; baumwollene Garne in allen Nummern, Plaids,
 Gaze, Nancoocs, Jaconets, Mule, Seedings, Loomseeds, Linon, Satteens und Rips.

Ferner alle Sorten Cambric- und Callico-Tücher, so wie Pullicat- und Nansoc-Tücher in jeder Qualität.

Versprechen die billigsten Preise und reellste Bedienung.

Ihr Gewölbe ist im Wagner'schen Hause, Katharinenstraße No. 368.

Engl. Patent-Spitzen und Tülls.

G. F. Urling & Comp., aus London,

empfehlen sich zu dieser Messe mit ihren Patent-, schwarzen und weißen Spitzen und Tülls
 in allen Breiten, glatt sowohl als gemustert, in den neuesten Dessins, weißen und schwarzen
 Schleiern, Pelerinen, Kragen, Fichus, Hauben ic. im französischen Geschmack und zu billi-
 gern Preisen als vorige Messe.

Ihr Lager ist fortwährend Katharinenstraße Nr. 373, im Hause der Mad. Weiß, 1 Treppe.

William Wood, aus Antwerpen,

Fabrikant englischer Spitzen, Tülls und Bobbinets, bezieht wieder diese Leipziger
 Michaelis-Messe mit einem großen und wohl assortirtten Lager, und steht in dem Hause des
 Herrn Bley Meyer, Reichstraße Nr. 428, neben dem Lannhirsch, eine Treppe hoch.

O f f e n b a c h e r W a g e n.

Dieß und Kirschten, Besitzer der Wagenfabrik in Offenbach, empfehlen ihr hiesiges La-
 ger neuer Wagen und sind zu einer jeden beliebigen Bestellung mit den modernsten Zeichnun-
 gen versehen. Ihr Magazin ist Nr. 1388, Holzgasse an dem Rossmarkt, außer den Messen
 bei Hrn. Frege und Comp,

Hierzu eine Beilage.

Beilage zu Nr. 88. des Leipziger Tageblattes.

Sonntag, den 26. September 1824.

Abraham Rittershaus & Comp, von Barmen,

bisher unter der Firma:

Metzger Rittershaus & Comp.,

empfehlen sich ihren Freunden mit ihren bekannten Fabrikaten seidner Tücher und Sammet, und stehen in ihrem alten Gewölbe, Salzgässchen No. 587.

Metzger & de Bary,

von Barmen bei Elberfeld,

bisher unter der Firma von Metzger Rittershaus & Comp., beziehen die hiesigen Messen, wie früher, mit ihren eigenen Fabrikaten, bestehend in allen Gattungen seidnen und halbseidenen Tüchern, Stoffen und Sammet, und haben anjetzt ihr Gewölbe in der Katharinenstrasse nahe am Markt, der alten Rathswaage gegenüber.

J. G. Heimendahl & Wilckhaus,

Seiden-Tücher-Fabrikanten aus Elberfeld,

haben ihr Gewölbe in Salzgässchen neben Nr. 405, empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager, und versichern, dass sie das Zutrauen ihrer Freunde durch eine ganz gute und billige Bedienung zu gewinnen und zu erhalten suchen werden.

Bijouterie.

S. Georg Meyer, aus Paris,

Rue de Temple No. 49,

bezieht diese Messe mit einem großen Lager Bijouterien nach dem neuesten Geschmack, bestehend in ganzen und halben Paruren, Bracelets, runde und platte breite Ketten für Colliers und Bracelets, nebst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, und empfiehlt sich unter Versicherung billiger Preise zum geneigten Zuspruch.

Auch findet man bei ihm ein vollständiges Assortiment in couleurnten Steinen, so wie auch Perlen und gefassten Diamanten. Das Lager befindet sich bei Hrn. Schalle, Grimma'sche Gasse Nr. 4, der Börse gegenüber.

Die Meubles - Handlung,

Hainstrasse goldner and blauer Stern, Nr. 345,

empfehlen sich mit einer Auswahl Mahagony-Meubles, Secretairs, Büreaus, Comoden, Bücher, Eck- und Kleiderschränke, Chiffonieren, runden Tischen in diversen Größen, Locabillen, Thee-, Spiel-, Sopha-, Pfeiler-, Näh- und Milords-Tischen, Trimo-, Ankleide- und diversen kleinen Spiegeln, Divans, Sophas, Labourets, Stühlen, Rohrstühlen etc., alles in neuester Facon und zu den bekannten billigen Preisen.

Pellegrino dal Martello

empfehlen sich mit sehr schönem frischen Caviar, vorr bester Sorte, und verkauft sowohl im Einzelnen als im Ganzen zu einem sehr billigen Preis. Katharinenstrasse Nr. 369.

Local-Veränderung. Die Lotterie-Haupt-Collection von C. F. W. Fesst ist von heute an in seinem Hause auf dem Neuen Neumarkt Nr. 12.

Anerbieten Zusammensetzung und Reparaturen aller Italienischen Alabaster-Kunstfachen, als: Uhren, Vasen, Figuren ic. werden gereinigt, von Flecken befreit, polirt, wo nöthig wieder in matt verwandelt und alle fehlenden oder beschädigten Theile ganz schön wieder hergestellt bei
Christ. Friedr. Kuhn,
Thomasgäßchen No. 188, eine Treppe hoch.

Zu miethen gesucht wird ein kleines Familienlogis in oder vor der Stadt, mit der Aussicht auf die Promenade, zum Preise von 60 bis 80 Thlr., von den
Logis-Bureau in Nr. 54, der Peterskirche gegenüber, parterre.

Logis gesucht. Von einem unverheiratheten soliden Mann von der Handlung wird ein kleines freundliches Familien-Logis von ein bis zwei Stuben, einigen Kammern, Küche und nöthigen Holzraum, in der Nähe des alten Neumarktes, oder auch in der Peters- oder Grimmaschen Vorstadt, binnen hier und Weihnachten zu miethen gesucht. Nähere Auskunft in der Expedition dieses Blattes.

Zu miethen gesucht wird ein trockner Keller, zur Aufbewahrung von Eis passend, auf mehrere Jahre, vom Zuckerbäcker George Kintsch.

Messvermiethung. Eine große helle Stube mit drei Fenstern, für einen Einkäufer passend, ist für diese und folgende Messen in der Grimmaschen Gasse billig zu vermieten durch das
Logis-Bureau für Leipzig,
der Peterskirche gegenüber No. 54, parterre.

Messvermiethung. Auf dem neuen Neumarkt, in der kleinen Feuerkugel, eine Treppe hoch, ist für diese Messe eine Stubenkammer zu vermieten.

Zu vermieten sind mehrere Stuben an ledige Herren, auch als Mess-Logis, in der Burgstraße No. 90, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist nahe am Markt ein mittleres Gewölbe, für den Preis von 120 Thlr. jährlich, durch das hiesige Local-Comptoir am Fleischerplatz Nr. 988.

Gefunden. Ein Strohhut, welcher am Sonntage, den 19ten September d. J., Abends zwischen 7 und 8 Uhr, in der Söhlisser Allee — — auf der Erde liegen gelassen worden, kann von der Eigenthümerin gegen gehörige Legitimation und Erstattung der Insertionskosten in Empfang genommen werden in No. 331, 2 Treppen hoch.

* * * Am 23. d. M., Abends ein Viertel auf 7 Uhr, erblickte ich von den Strahlen der sinkenden Sonne vergoldet, meinen Stern. O, mein Julius! du lächelst, aber es ist des unglücklichen Freundes einzige Hoffnung, und das heiligste seines Lebens.

G. Fesstburg.

Thorzettel vom 25. September.

Grimma'sches Thor.	U.	Prn. Kst. Richter u. Müller, v. Dresden, im Hirsch und bei Kubasch	5
Gestern Abend.			
H. Fabr. Hempel, a. Pulsitz, in Nr. 612	5	Pr. D. Gräßner u. Kfm. Uhlmann, v. Sorau, im	5
Pr. Canzlist Fuchs, v. Dresden, in Nr. 406	5	Joachimsthal u. bei Schönberg	5

Hr. Kfm. Kube, v. Schwibus, b. Wetter u. Comp.	5
Hr. Lederhdl. Röder, v. Görlitz, im kl. Blumenberge	6
Hrn. Kfl. Seelig u. Hauke, v. Ebbau, b. Bönigs Erben u. in Nr. 359	6
Hr. Fabr. Katherla, v. Dresden, in der Kanne	6
Hrn. Fabr. Klos u. Kunad, v. Dresden, in Nr. 243 und Blumenberge	6
Hr. Kfm. Dihn, v. Kauban, im Plaueschen Hofe	6
Vormittag.	
Hr. Amtr. Büschel, a. Magdeb., v. Eöplitz, p. d.	1
Die Breslauer reitende Post	6
Die Dresdner u. Baugner reit. Posten	6
Hrn. Fabr. Gebr. Kramm u. Kurze, v. Schwibus, in Jerusalem's Hause u. Hahn	7
Hrn. Fabr. Hirschkorn u. Kupert, v. Schwibus, im Anker u. bei Böttcher	7
Hrn. Kfl. Schwerdtner u. Küffer, v. Schwerta, in Nr. 350 u. 35	8
Hrn. Fabr. Unger u. Conf., von Kauban, in der Glocke und Anker	8
Hr. Kfm. Schillig, v. Görlitz, im S. de Russie	8
Hr. Fabr. Hesse, v. Sebnitz, in Nr. 365	9
Auf der Dresdner Diligence: Hr. Kfl. Strubell, Stavenhagen, Berthold u. Köhse, v. Dresden, in Nr. 330, 608 u. unbestimmt	9
Hr. Tuchhdl. Müller, v. Lüben, im Anker	10
Hr. Regier.-Rath Weinhold, aus Halle, v. Dresden, passirt durch	11
Hrn. Fabr. Salin, Geißler u. Seydel, v. Görlitz, im Joachimsthal u. in der Gule	10
Hr. Kfm. Pofart, v. Luckwalde, in Nr. 350	10
Hr. D. Buchholz, v. Königsberg, in Campens Hofe u. Lederhdl. Foges, v. Wien, im bl. Hof	11
Hrn. Tuchmach. Wille u. Conf., v. Forsta, i. Hahn	11
Das Tuchmacherhandwerk von Großenhain	11
Hrn. Kfl. Kunze, Köhler, Wollmann u. Börmann, v. Marglissa, u. Klos, v. Schwerta, in Pattermanns, Steinb., Stand. Hofe u. Plauesch. Hofe	12
Hr. Kfm. Köhsinger, v. Dresden, in Nr. 36	12
Nachmittag.	
Hr. Fabr. Becker u. C., v. Pirna, in Plossens Hofe	1
Hr. Fabr. Stübler, v. Barzdorf, bei Classig	3
Hr. Kfm. Kumpelt, v. Radeberg, in Nr. 446	4

Halle'sches Thor. U.

Gestern Abend.

Hrn. Kfl. Huster u. Engel, v. Schwerin, Nr. 510	5
Hr. Kfm. Genazmi, a. Mailand, unbestimmt	5
Hr. Juwel. Griselius, u. Kfm. Guldner, v. Duedlinburg, im Heilbrunnen u. bei Adam	5
Hrn. Kfl. Ebers, Sander u. Hohenbrach, v. Wolfenbüttel u. Halberstadt, bei Brobalk u. Barthel	6
Hr. Prof. D. Rogge, v. Königsberg, im S. de Bav.	6
Hr. Comm. Drouet, v. Paris, im S. de Baviere	6
Hrn. Kfl. Gofte, Nieg u. Creu, v. Mailand u. Berlin, in St. Berlin, a. Hot, de Baviere	6

Hrn. Kfl. Gericke, Edwe, Escher u. Schwarzenberg, v. Berlin, bei Buchmann, Nr. 456, u. unbest.	6
Hr. Prof. Kunzmann, a. Paris, unbest.	6
Hr. Particul. Walthem, a. Dresden, v. Berlin, bei Rosmefler	7
Hrn. Kfl. Kaiser u. Jäger, a. Magdeburg, b. Friedrich	7
Hrn. Kfl. Simon, Neander u. Arianus, v. Berlin, Nr. 272 u. b. Schiegnitz	7
Hrn. Kfl. Beiningen u. Teske, von Hamburg und Braunschweig, unbest. u. Auerbachs Hofe	8
Vormittag.	

Eine Estafette von Deligsch	6
Die Landsberger fahrende Post	9
Hr. Kfm. Schütte, v. Hamburg, unbest.	9
Auf der Magdeburger Post: Hr. D. Fröhlich, a. Berlin, in Stadt Hamburg	10
Hrn. Kfl. Börner u. Rosenberg, in Nr. 1 u. S. de R.	11
Eine Estafette von Deligsch	11
Hrn. Kfl. Sperling u. Püschel, v. Braunschweig u. Spremberg, bei Sperlig u. g. Hahn	11
Die Braunschweiger fahrende Post	12
Nachmittag.	

Hr. Kfm. Gropius u. Juwel. Smith, v. Berlin u. Wien, bei Gabius u. in der Sonne	1
Hrn. Kfl. Barnus u. Hasenkamp, v. Frankf. a. M. u. Halle, in der Marie u. bei Mahler	3
Hr. Kfm. Salm, v. Elberfeld, im g. Adler	4
Hr. Commissioners. Schindler, v. Zerbst, b. Lenze	5

Kanstädter Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Paß, v. Cassel, im Hotel de Saxe	5
Hrn. Kfl. Franz, Will und Giudicetti, von Marktheidenfeld, Schweinfurt u. Würzburg, i. S. de B.	5
Eine Estafette von Lügen	6
Hr. Justizcommiff. Goeschel, v. Langensalza, im Hotel de France	6
Hr. Kfm. Böttger, v. Nordhausen, u. Hr. Galanteriehdl. Bregazzi, v. Mühlhausen, in d. weißen Taube und Pohnmanns Hofe	6
Hr. Kfm. Voigt, v. Bibra, u. Hr. Apoth. Greiff, a. Dresden, v. Raumburg, b. Gaußland u. Rothe	7
Hr. Pastor Thon, v. Grüne, bei Act. Streubel	8
Hrn. Kfl. Kleinschmidt u. Schiembrücker, von Elberfeld, Nr. 549 und bei Gebr. Falke	9
Hr. Kfm. Minderloh, v. Weimar, im Schilde	9
Hrn. Kfl. More' u. Sandoz, v. Geneve u. Chaur de fonds, in Stadt Berlin	10
Hrn. Kfl. Fleischmann, Deising, Eßler und Fleischmann, von Ruhla, Nr. 171 und 18	10
Vormittag.	
Hrn. Kauf u. Hdl. Malsch, Ambronn u. Reifig, v. Steinbach, Zimmermann u. Schütz, v. Ruhla, bei Raumann, Nr. 18, b. Schumann u. in d. Laute	1
Hr. Lieuten. v. Krüger, in Preuß. Dienst, u. Hr. v. Ferentheil, v. Jena, im goldnen Horn	2
Die Stollberger fahrende Post	5

Dr. Kfm. Walther und Dr. Partik. Schuler, von Frankf. a. M., im Hot. de Bav. u. P. de Prusse	5	Hrn. Kfl. Werner u. Schwarzenberg, v. Haynichen u. Chemnitz, bei Bollack u. Heinze	7
Dr. Kfm. Mainoni, v. hier, v. Lyon zurück, u. Dr. Kfm. Aschard, von Lyon, bei Falke	6	Dr. Kfm. Günther, v. Ronneburg, in Nr. 640	7
Dr. Kfm. Moberly, v. London, im Hotel de Saxe	6	Vormittag.	
Dr. Buchhdl. Reinstein, v. Buttstädt, in St. Frank- furt a. M., u. Dr. Kfm. Poppert, v. Ruhla, Nr. 139	6	Hrn. Kfl. Peggoldt, Liebe u. Winter, v. Lengens- feld, bei Storch	10
Dr. Hofrath u. Prof. Dr. Hufeland, von Weimar, im grünen Schilde	10	Nachmittag.	
Hrn. Kauf- und Hdlsl. Hellmann, Zimmermann, Dreiß, Ziegler, Steinmes, Brunquell, Ferna, Andreas Ziegler, Schuß, Schenk, König, Justi- nus Deussing, Rothmund u. Schieck, v. Ruhla, im Weinstock, bei Fischer, Nr. 240, 150, 84, in d. gr. Tanne, b. Schneider, Nr. 17, 13, 110 u. 503	11	Dr. Kfm. Schlunzig, v. Zeitz, im Posthorn	1
Hrn. Lederfabr. Gebr. Gebhardt, v. Schwege, b. Bilz	11	Dr. Kfm. Richter, v. Pegau, b. D. Goldhorn	1
Dr. Lederfabr. Röhrig u. Cons., v. Coburg, im r. Coll.	12	Dr. Kfm. Franz, v. Gera, in Nr. 440	1
Nachmittag.		Dr. Berg-Assess. v. Busse, v. Bernburg, i. P. de R.	1
Die Hamburger reitende Post	1	Dr. Kfm. Brehm, v. Neustadt, im Joachimsthal	3
Hrn. Kfl. Albert u. Kiebig, v. Blankenhayn, und Schädel, von Drtruff, im g. Pahn, in den drei Schwanen und im Sieb	1	Hrn. Kfl. Kluge, Flatter u. Salzer, v. Löpsch, bei Duerigasser u. Puppi	4
Dr. Hdlgsreis. Benzmann, v. Tserlohn, i. gr. Blumenb.	1	Dr. Kfm. Stölzel, v. Eibenstock, unbestimmt	4
Hrn. Kfl. Goez u. Brenscheidt, v. Frankf. a. M. u. Altona, bei Penzer und Nr. 1	1	Dr. Kfm. Müller, v. Eibenstock, bei Bote	4
Hrn. Kfl. Freund und Steinbrück, von Erfurt, in Nr. 245 und bei Kennert	2	Dr. Kfm. Wolf, v. Lengensfeld, in Nr. 707	4
Hrn. Kfl. Burkhardt, Rauchfuß, Pickling, v. Raumb- urg, u. Lügeberg, v. Sonneberg, in St. Frank- furt a. M., Nr. 256, 7 und bei Schillbach	2	Auf der Coburger Post: Dr. Kfm. Köpfbach, von Zeitz, bei Herrmann	
Dr. Kfm. Fellingner, von Elberfeld, im Krannich	2	Hospitalthor. U.	
Dr. Kfm. Pohl, a. Landshut, v. Frkf. a. M., i. Heilbr.	3	Gestern Abend.	
Dr. Kfm. Trübner, v. Rudolstadt, unbestimmt	3	Hrn. Kfl. Esche u. Frieße, a. Limmbach, in 579	5
Hrn. Kfl. Kämmerer u. Ziegler, v. Gotha u. Erfurt, im gr. Schild und Blumenberge	3	Hrn. Kfl. Lautenschläger u. C., a. Burgstädtchen, in Nr. 589	5
Dr. Kfm. Roth, v. Elberfeld, Nr. 605	4	Hrn. Kfl. Ehrenberg u. Comp., a. Frankenberg, in Schlafhäuse	5
Hrn. Kfl. Seyfert und Höfer, aus Raumburg, im schwarzen Bret und bei Höfer	4	Dr. Kfm. Pörzler, a. Frankenberg, in Wöhns Hse	5
Hrn. Lederfabr. Gebr. Rodemann un Consorten, von Mühlhausen, im schw. Bret	4	Hrn. Kfl. Seupner, Krause u. Schwoboda, a. Buch- holz, in Nr. 447	5
P e t e r s t h o r U.		Hrn. Kfl. Gebr. Köhler, a. Köchlich, in Heinz u. Hausners Hause	5
Gestern Abend.		Hrn. Kfl. Holfert u. Comp., a. Haynichen, in Nr. 569	6
Dr. Kfm. Gatti, v. Mayland, bei Pfeifer	5	Hrn. Kfl. Leonhardt u. C., u. Becker, a. Haynichen, in Nr. 501 u. 542	6
Dr. Kfm. Schabiger, v. Reichenbach, in D. Apels Hse	5	Hrn. Kfl. Schubert u. Grebing, a. Chemnitz, und Kfm. Heyne, a. Ischopau, b. Seifert u. Schladiß	6
Hrn. Kfl. Neubart u. Gds, v. Glauchau, im Hut und Rosenkranz	5	Dr. Kfm. Herfurth, a. Haynichen, in Nr. 103	6
Hrn. Kfl. Knoch u. Koch, v. Hirschberg, b. Latters- mann und Apfel	5	Hrn. Kfl. Ihle u. C., Gebr. Heyde, u. Dr. Fabr. Kirsch, a. Chemnitz, b. Stephan, Martin u. in der goldnen Laute	8
Hrn. Kfl. Tillmann, Luchhaus u. Knoll, v. Düssel- dorf u. Nürnberg, b. Bote, in Nr. 21 u. 201	6	Hrn. Kfl. Beyer, Werner u. Kunze, a. Haynichen, in Nr. 603 398 u. bei Ulrich	8
Dr. Kfm. Edsig, v. Gera, im blauen Ros	6	Dr. Rauchhdt. Schwarz u. Hdlsm. Schwabinger, a. Wien, im roth. Edwen	8
Dr. Kfm. Seide, v. Ronneburg, bei Fenc	6	Vormittag.	
Dr. Kfm. Wendt, v. Buchholz, im w. Adler	6	Außer Freiburger Post: Dr. Kfm. Leonhardt, a. Grimma, in Nr. 543	6
Hrn. Kfl. Trautmann, Dietrich u. Sänger, von Pöfneck, in Johns Hause u. goldnen Adler	7	Dr. Adv. Seydel, a. Stollberg, unbest.	8
Hrn. Kfl. Kottrott u. Morgenstern, v. Auerbach, unbestimmt u. im Heilbrunnen	7	Hrn. Kfl. Kirchner u. Weller, a. Chemnitz, bei Heinz u. Hausner u. bei Stephan	8
		Die Annaberger fahrende Post	9
		Hrn. Fabr. Lechla u. Schlosshauer, a. Döbeln, in Nr. 197 u. 32	10
		Hrn. Kfl. Felgenhauer u. Schwarz, a. Golditz, in Nr. 548 u. 556	11
		Die Hofser Diligence	11